 ©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Bei der Herbsttagung der Fachgruppe Botanik in der Pädagogischen Akademie gab es wie immer 2 hochinteressante Vorträge. Ing. Thomas Ster (Stadtgartenamt Graz) sprach über „Historische Gärten", Dr. Helmut Zwander erläuterte Aspekte der „chemischen Kriegsführung" von Pflanzen unter dem Vortragstitel „Wie sich Pflanzen vor dem Gefressenwerden schützen". In Kombination mit der Fachgruppe für Pilzkunde sprach Dr. Uwe Passauer (Naturhistorisches Museum Wien) über „Biologische und höhlenkundliche Eindrücke aus der Südwest-Türkei"

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hartl (Fachgruppenleiter)

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR PILZKUNDE ÜBER DAS JAHR 2000

Das 1.Treffen der Mitglieder der Fachgruppe fand am 29. Jänner statt, bei der die Jahresplanung vorgenommen wurde. Anschließend zeigten Evelin Simonitsch und Heinz Weratschnig Dias der interessantesten im Jahr 1999 gefundenen Pilze. Im März traf man sich im Vereinslokal in der Kinkstraße zu einem zweiten Erfahrungsaustausch, wobei bereits die ersten Pilze insbesonders aus den Drauauen mitgebracht wurden.

Anfang Mai begann das Exkursionsprogramm. Zur ersten Exkursion, wiederum erwartungsvoll als „Morchelexkursion" tituliert, trafen sich bei immer stärker werdenden Regen rund 15 wetterfeste Pilzfreunde vor den Toren des traditionellen Gasthauses Lamplwirt, besser gesagt unter den spärlichen Traufen, nachdem das Lokal Betriebsurlaub hatte. Da der Himmel keine Anstalten machte, seine Schleusen zu schließen – an eine Morchelsuche war nicht zu denken – blieb uns nichts anderes übrig, als die äußere Nässe mit einer adäquaten inneren zu bekämpfen – im nächsten Gasthaus in fröhlicher und trockener Runde. Also keine Morcheln im Jahr 2000!



Abb. 13:
Teilnehmer an der Pilz-Exkursion in Wölfnitz

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Der traditionelle „botanisch-mykologische Frühlingsspaziergang", ursprünglich geplant am Plöschenberg, konnte aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden.

Die Frühsommer-Exkursion wurde Ende Juni auf dem Gupf in Pisweg abgehalten. Rund 30 Pilzfreunden durchstreiften die Wälder der Umgebung, wobei die Pilzausbeute auch für die Jahreszeit eher sehr mäßig war. Lediglich Eierschwämme konnten in einem allerdings auch nicht gewaltigem Ausmaße gesichtet werden. Im Junli und August wurden keine Exkursionen abgehalten.

Eine für 16. September geplante Spätsommerexkursion nach St. Lorenzen / Ebene Reichenau konnte nicht durchgeführt werden, weshalb Ende September ersatzweise wiederum im Pfadfinderlager Techuana bei St.Martin im Rosental ein Treffen abgehalten wurde. Rund 35 Teilnehmer mußten sich bei ungünstigen Witterungsverhältnissen mit knapp 80 Pilzarten begnügen – für diese Jahreszeit und den bekannten Pilzreichtum dieser Gegend eine äußerst schwache Fundliste.

Allgemein war das Pilzvorkommen im Jahr 2000 äußerst spärlich, Eierschwämme wurden wohl im Frühsommer gefunden, später aber nur mehr in unbedeutendem Ausmaß. Herrenpilze und Parasole waren ebenfalls von vereinzelten Ausnahmen abgesehen eher rar.

Mitte Oktober wurde dann die Jahrestagung in Wölfnitz im Gasthaus Wölfnitzerhof der Fam. Kalles abgehalten, zu der diesmal mehr als 50 Interessierte kamen. Der dabei abgehaltene Vortrag von Dr. Berndt über „Giftpilze und Pilzgifte" wurde von allen mit Begeisterung aufgenommen. Wie alljährlich bildete dann der Diavortrag von „unserem" Herbert Glöckler über „Speisepilze" einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltung. Bei der anschließenden Exkursion in die umliegenden Wälder wurden endlich zahlreiche interessante Pilze gefunden, von denen rund 180 Arten (!) bestimmt werden konnten. Als Erstfund für Kärnten ist dabei der Fund des Krokodilritterlings (*Tricholoma caligatum*) zu vermelden.

Ich hoffe, dass die Form der Veranstaltungen nach wie vor die Zustimmung der Mitglieder der Fachgruppe aber auch der interessierten Besucher findet. Ich werde mich auch nächstes Jahr bemühen, das Hauptaugenmerk auf Exkursionen zu legen, aber auch darauf, dass weitere botanische Kenntnisse von den Pilzfreunden erworben werden. Jeder Pilzfreund sollte auch die Natur um die Pilze, also Bäume, Sträucher, Blumen, Gräser etc. zumindest in groben Zügen kennen. Das lernt man aber wieder am besten unter der fachlichen Führung in der Natur selbst – bei einer Exkursion.

Ich hoffe, dass es auch im kommenden Jahr zu einer regen Teilnahme an den Vereinsaktivitäten kommen wird, und bedanke mich bei allen treuen Mitgliedern für die Mitarbeit und Unterstützung. Mag. Herbert Pötz



Abb. 14:
Fachgruppenleiter Mag. Herbert Pötz bei pilzkundlichen Erklärungen

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at



Abb. 15: Eröffnung des „20. Internationalen Treffens für entomologische Wissenschaften" in Claut im Val Cellina. Foto: R. Steiner.

BERICHT DER FACHGRUPPE ENTOMOLOGIE ÜBER DAS JAHR 2000

Auch im Jahr 2000 wurden von unseren Mitgliedern wieder interessante und wichtige Beiträge zur Erforschung der Kärntner Insektenfauna geleistet. Bei der Jahrestagung im November wurde darüber von einigen Mitgliedern berichtet.

Vom 2. bis 3. Juni fand in der Guntschacher Au und in den Sattnitzwänden der „2. GEO-TAG der Artenvielfalt statt. Innerhalb von 24 Stunden, beginnend am 2. Juni um 18.00 Uhr und mit dem Ende am 3. Juni um 18.00 Uhr wurden von 69 Wissenschaftern und Hobbyforschern aus ganz Österreich, vorwiegend aber aus Kärnten, Pflanzen- und Tierarten registriert und gezählt. Zusätzlich waren noch vier Schulklassen mit 103 Schülern eingeladen um hier, über den Biologieunterricht hinaus, einen anderen Zugang zur Natur zu erlangen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, es wurden insgesamt 2006 Arten festgestellt davon 829 Insektenarten.

Die Ergebnisse wurden in einer Broschüre des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abteilung 20 (Unterabteilung Naturschutz) veröffentlicht und sind im Internet unter http://meineseite.i-one.at/arge.NATURSCHUTZ abrufbar.



Abb. 16: Exkursion während des 20. Internationalen Treffens in Claut ins Val Cimoliana. Foto: R. Steiner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 191_111

Autor(en)/Author(s): Pötz Herbert

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde über das Jahr 2000 294-296